

SeiersbergPirka2040

#wirsindzukunft: Fahrplan für eine klimaneutrale Zukunft in Seiersberg-Pirka

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, TLKNS, Technologien und Innovationen f.d.klimaneutrale Stadt 2024 (KLI.EN)	Status	laufend
Projektstart	01.12.2024	Projektende	28.02.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	15 Monate
Keywords	Klimaneutralität; Stadtentwicklung; Digitalisierung; Stadt der kurzen Wege		

Projektbeschreibung

Seiersberg-Pirka, im Südwesten der steirischen Landhauptstadt Graz gelegen, ist die zweitgrößte Gemeinde im Bezirk Graz-Umgebung und entstand im Zuge der steirischen Gemeindefeststrukturreform 2015 durch Zusammenlegung der vormals eigenständigen Gemeinden Seiersberg und Pirka. Die Kommune zählt zu einer der am schnellsten wachsenden Gemeinden in Österreich. Stand 01.01.2023 waren in der Gemeinde 12.285 Einwohner:innen gemeldet. Das Bevölkerungswachstum ist enorm, denn die Gemeinde verzeichnet allein seit 2020 rund 850 neue Bewohner:innen und der Zuzug wird weiter anhalten. Die Beliebtheit als Wohn- und Arbeitsort (in der Gemeinde sind auch zahlreiche Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe angesiedelt, darunter auch das drittgrößte Einkaufszentrum Österreichs) geht auch mit erheblicher Bautätigkeit und enormen Verkehrsaufkommen einher und stellt die Gemeinde vor zahlreiche Herausforderungen.

Die Gemeinde ist seit 1995 Klimabündnisgemeinde und erhielt 2020 das staatliche Gütezeichen „Familienfreundliche Gemeinde“. Im Jahr 2020 ist die Gemeinde dem e5-Programm beigetreten und wurde bei der ersten Auditierung bereits mit 3e ausgezeichnet. Die Themen Umwelt und Energie werden von einer Klimaschutzbeauftragten, die in der Abteilung Amtsleitung angesiedelt ist, bearbeitet.

Seiersberg-Pirka übernimmt als „familien- und kinderfreundliche“ Gemeinde Verantwortung für den Erhalt der Lebensqualität zukünftiger Generationen. Die Motivation zur Durchführung der geplanten F&E-Dienstleistung basiert auf dem 2023 erarbeiteten aber bisher noch nicht im Gemeinderat beschlossenen Energie Leitbild der Gemeinde und der darin enthaltenen Kernaussage: "Es geht ums Handeln, nicht ums Besitzen von Konzepten. Unseren selbst gesteckten Zielen sollen auch konkrete Handlungen folgen."

Die Gemeinde möchte also ins Handeln kommen und dazu aufbauend auf das bereits vorliegende Leitbild eine konkrete Maßnahmenroadmap für den Zeitraum bis 2040 – den Klimafahrplan für Seiersberg-Pirka erarbeiten. Damit werden folgende Sub-Ziele verfolgt:

- Erarbeitung einer CO2 Bilanz für die Verwaltung
- Konkrete Umsetzungspläne für Leuchtturmprojekte

- Konzeption der erforderlichen Stakeholder-Prozesse in der Gemeinde durch aktive Einbindung relevanter Akteure in den unterschiedlichen Handlungsfeldern
- Erstellung von Kapazitäts- und Strukturpläne mit Beschreibung von notwendigen Adaptionen oder Neugestaltung von Verwaltungsprozessen und -strukturen, um Klimaneutralität in allen relevanten Entscheidungen, Prozessen und Strukturen zu verankern
- Vorbereitung des Gemeinderatsbeschlusses zum Klimafahrplan

Weiters besteht großes Interesse daran, im Rahmen des Begleitprozessen von bestehenden Pionierstädten zu Lernen und das im Zuge der Dienstleistung generierte Wissen mit anderen Gemeinden und Städte zu teilen.

Angestrebte Ergebnisse: Das Ergebnis der gegenständlichen F&E-Dienstleistung ist ein Fahrplan für Klimaschutz und Klimawandelanpassung für die Gemeinde mit dem Zielhorizont 2040, der auf dem erarbeiteten Energie Leitbild der Gemeinde aufbaut und dieses um eine gesamtheitliche Vision für die Gemeinde und konkrete Maßnahmen (gegliedert in direkte und indirekte Maßnahmen) ergänzt.

Abstract

Seiersberg-Pirka, located in the south-west of the Styrian capital Graz, is the second largest municipality in the district of Graz-Umgebung and was created in the course of the Styrian municipal reform in 2015 by merging the previously independent municipalities of Seiersberg and Pirka. The municipality is one of the fastest growing municipalities in Austria. As of 1 January 2023, 12,285 residents were registered in the municipality. The population growth is enormous, as the municipality has recorded around 850 new residents since 2020 alone and the influx will continue. Its popularity as a place to live and work (the municipality is also home to numerous service and commercial businesses, including Austria's third-largest shopping centre) is also accompanied by considerable construction activity and enormous traffic volumes, presenting the municipality with numerous challenges.

The municipality has been a Climate Alliance municipality since 1995 and was awarded the state quality label "Family-friendly municipality" in 2020. In 2020, the municipality also joined the e5 programme and was already awarded 3e in the first audit. The topics of climate and energy are dealt with by a climate protection officer, who is based in the departmental management.

As a "family and child-friendly" municipality, Seiersberg-Pirka takes responsibility for maintaining the quality of life of future generations. The motivation for implementing the planned R&D service is based on the municipality's energy mission statement, which was drawn up in 2023 but has not yet been adopted by the municipal council, and the core statement contained therein: "It's about taking action, not having concepts. Our self-imposed goals should be followed by concrete actions."

The municipality would therefore like to take action and, building on the existing mission statement, develop a concrete roadmap of measures for the period up to 2040 - the climate roadmap for Seiersberg-Pirka. The following sub-goals are being pursued:

- Development of a CO2 balance for the administration
- Concrete implementation plans for lighthouse projects

- Conceptualisation of the necessary stakeholder processes in the municipality by actively involving relevant stakeholders in the various fields of action
- Creation of capacity and structure plans with a description of necessary adaptations or reorganisation of administrative processes and structures in order to anchor climate neutrality in all relevant decisions, processes and structures
- Preparation of the municipal council resolution on the climate roadmap

There is also great interest in learning from existing pioneering cities as part of the support process and sharing the knowledge generated in the course of the service with other municipalities and cities.

Intended results: The result of this R&D service is a roadmap for climate protection and climate change adaptation for the municipality with a target horizon of 2040, which builds on the municipality's energy mission statement and supplements it with an overall vision for the municipality and concrete measures (divided into direct and indirect measures).

Endberichtkurzfassung

Das zentrale Ergebnis des Projekts ist der Klimaneutralitätsfahrplan Seiersberg-Pirka (Version 1.0, Februar 2026) als integriertes Steuerungsinstrument für Politik und Verwaltung. Der Fahrplan bündelt erstmals alle klima-, energie- und entwicklungsrelevanten Aktivitäten der Gemeinde in einem gemeinsamen strategischen Rahmen und übersetzt bestehende Zielsetzungen, insbesondere aus dem Energieleitbild, in eine strukturierte Umsetzungslogik mit klaren Handlungsfeldern, Maßnahmen und einer zeitlich gegliederten Roadmap. Der Fahrplan dient Politik und Verwaltung als gemeinsame Arbeitsgrundlage und übersetzt übergeordnete Klima- und Energieziele in einen gemeindespezifischen Bezugsrahmen. Ein wesentliches Element ist die Differenzierung des kommunalen Wirkungsbereichs:

direkter Einfluss (z.B. eigene Gebäude, Infrastruktur),
 indirekte Steuerung (Raumplanung, Mobilitätsangebote, Beratung),
 gesellschaftlicher Einflussbereich (private Haushalte und Betriebe).

Diese Systemgrenzen schaffen Klarheit über Handlungsspielräume und bilden die Grundlage für eine realistische Zieldefinition. Der Fahrplan beinhaltet:

eine fachlich fundierte Analyse der klima- und energiepolitischen Ausgangssituation der Gemeinde,
 eine Energie- und Treibhausgasbilanz für die Verwaltung (Gebäude & Fuhrpark) sowie eine Abschätzung hinsichtlich wesentlicher Emissionstreiber im Gemeindegebiet als strategische Orientierung,
 eine Vision für die Entwicklung Seiersberg-Pirkas bis 2040, in der als familienfreundliche Gemeinde die Verantwortung für kommende Generationen betont wird, sowie
 fünf thematische Handlungsfelder und einen priorisierten Maßnahmenpool mit knapp 70 Maßnahmen,
 eine konkrete Umsetzungsroadmap für 2026, sowie
 ein Organisations-, Monitoring- und Steuerungskonzept welches in die bestehende Systematik des e5-Programms eingebettet wurde.

Projektkoordinator

- Gemeinde Seiersberg-Pirka

Projektpartner

- 4ward Energy Research GmbH